

Bewilligt wurden im Februar 2014 folgende 13 Projekte für das Kulturfestival 48-Stunden-Neukölln mit einer Gesamtfördersumme von 18.048,45 €.

Projekt Nr. 1 „Syncrisis“

Mit fünf großformatigen Collagen aus Fotografien, Textilien, Drucken, Wörtelelementen und Malerei soll eine künstlerische Darstellung des Wesen Neuköllns entstehen.

Projekt Nr. 4 „Verschlossen ist uns der Himmel >Zigeunerlieder der Romantik + Geschichten der Sinti und Roma<“

Aufführung am 28.06.2014 bei der „Klingenden Nacht“ in der Magdalenenkirche.

Projekt Nr. 7 „Neuköllner Pflastersteine“

Bodenarbeiten und audio-visuelle Installationen zum Thema Courage.

Projekt Nr. 8 „Neurosa Falter Extrablatt des Queer-Projektes“

Ein Mini Magazin mit Queer-Themen wird bei 48 Stunden verteilt – es werden u.a. queere Festivalteilnehmende aufgelistet.

Projekt Nr. 9 „Interferenzen gleicher Neigung“

An der Schnittstelle von bildender Kunst und Literatur wird dem Publikum ein Einblick in das kontemporäre Schaffen von KünstlerInnen gegeben.

Projekt Nr. 10 „Hotel Rix“

Zum Thema Courage werden temporäre Interventionen, Installationen und Aktionen auf dem Richardplatz erarbeitet.

Projekt Nr. 12 „beherzt – Ein performativer Akt für einen Frei-Raum“

Eine Tanzperformance im Nachbarschaftsgarten Kottbusser Damm.

Projekt Nr. 13 „Mut//der//COURAGE“

Mut der Courage ist eine interaktive Simulation, die gesellschaftliche und sozio-politische Aspekte der (Zivil)Courage erlebbar macht.

Projekt Nr. 15 „Hauptsache kein Opfer“

Eine audiovisuelle Installation im Schaufenster **donau x ganghofer**.

Projekt Nr. 17 „NEUCOWARDICE“

KünstlerInnen aus verschiedenen Ländern werden in ihren Arbeiten die Frage ausloten, was heute als „neue Feigheit“ gelten kann.

Projekt Nr. 18 „Dutch Courage“

Die BesucherInnen werden animiert, ein originales, erschwingliches Kunstwerk zu erwerben, das als Behältnis für frei konsumierbare Biere dient.

Projekt Nr. 19 „Keine Wahl – Nur Mut“

Die KünstlerInnen setzen sich mit der Altersgruppe 70+, deren persönlichen Haltung und dem Moment des aktiven politischen Handelns in einem Theaterstück auseinander.

Projekt Nr. 20 „Instant Park & Neukölln Brass“

Eine Aufblaskulptur von metergroßen Blumen und Gemüse, die sich in wechselnden Zyklen aufrichtet und wieder zu Boden sinkt.